



**ZMSBw**

Zentrum für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr

| **Netzwerktreffen** |



## Der gebildete Kämpfer?

Politische Bildung in der Bundeswehr  
im Kontext neuer politischer Anforderungen  
und gesellschaftlicher Radikalisierungstendenzen

**Donnerstag, 22. Juni 2023**

11:00 Uhr Eintreffen/Begrüßungssnack

**11:45 Uhr Begrüßung**

*Oberst Dr. Sven Lange, Kommandeur ZMSBw (o.V.i.A.)*

*Prof. Dr. Thomas Höhne & Dr. Gerhard Kümmel, AKIFiE*

**Grußwort**

*Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung*

**Rahmung des Themas**

*Prof. Dr. Thomas Höhne, Universität der Bundeswehr Hamburg*

**12:45 Uhr Panel 1: Politische Bildung und Innere Führung**

Moderation: *Oberst Dr. Uwe Hartmann, ZMSBw*

Politische Bildung in der Bundeswehr zwischen Theorie und Praxis

*Generalmajor Markus Kurczyk, Zentrum Innere Führung, Koblenz*

Politische Bildung in den Berichten des/der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages

*Hans-Ulrich Gerland, Büro der Wehrbeauftragten, Berlin*

14:15 Uhr Pause

**14:45 Uhr Panel 2: Bildungs- und erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf die politische Bildung**

Moderation: *Dr. Gerhard Kümmel, ZMSBw*

Das Erzieherische der politischen Bildung in der Bundeswehr

*Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl, Universität der Bundeswehr Hamburg*

Das Feld der politischen Bildung

*Prof. Dr. Thomas Höhne, Universität der Bundeswehr Hamburg*

Politische Bildung – Wie, wo und durch wen?

Die Debatten in der Gründungsphase der Bundeswehr

*Prof. Dr. Esther Berner, Universität der Bundeswehr Hamburg*

16:45 Uhr

Pause

**17:15 Uhr**

**Panel 3: Ethische Bildung I**

Moderation: *Prof. Dr. Thomas Höhne*, Universität der Bundeswehr Hamburg

Bildung als Grundlage ethischer und politischer Bildung? Ein beispielhafter Umweg

*Prof. Dr. Olaf Sanders*, Universität der Bundeswehr Hamburg

Zielperspektiven und Wirkungsfelder der ethischen Bildung in der Bundeswehr

*Fregattenkapitän a.D. Andreas Hildenbrand*, Garmisch-Partenkirchen

*Prof. em. Dr. Uto Meier*, Augsburg

*Dr. Roland Wöhrle-Chon*, ZMSBw

**Freitag, 23. Juni 2023**

**09:00 Uhr**

**Panel 4: Ethische Bildung II**

Moderation: *Dr. Markus Thurau*, ZMSBw

Ethik der militärischen Führung

*Kristina Tonn*, Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften, Hamburg

Partizipation statt Alibi! Der Einfluss der realen Führungskultur auf den »Erfolg«  
politischer Bildung bei Soldaten

*Dr. Klaus Beckmann*, Pfarrer, ehemals Militärdekan

10:30 Uhr

Pause

**10:45 Uhr**

**Panel 5: Rechtsradikalismus, Radikalisierung, Verschwörungstheorien**

Moderation: *Dr. Maja Bächler*, Bundeszentrale für politische Bildung

»Alles, alles Lüge« – Verschwörungsmymen in der politischen Bildung

*Dr. Meik Nowak*, Gustav-Stresemann-Institut e.V., Bonn, & Ruhr-Universität Bochum

Rechtspopulismus und politische Bildung

*Prof. Dr. Dierk Spreen*, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin &  
Universität der Bundeswehr München

Werkzeuge der Demokratisierung für gebildeten Patriotismus – Reflexionen über Ansprüche an die Persönlichkeitsentwicklung von ›Staatsbürger\*innen in Uniform‹

*Dr. André Latz & Moritz Richarz, andré latz team-entwicklung, Bonn*

12:45 Uhr

Pause

**13:30 Uhr**

**Panel 6: Politische Bildung in der Bundeswehr:  
Aktuelle Forschung, Fragen und Perspektiven**

Moderation: *Prof. Dr. Thomas Höhne & Dr. Gerhard Kümmel*

Empirische Studien zur politischen Bildung in der Bundeswehr.  
Fragestellungen, Design, Probleme und Hypothesen

*Dr. Markus Steinbrecher & Dr. Heiko Biehl, ZMSBw*

A Critical Friend's Statement: Ein Kommentar aus polizeiwissenschaftlicher Sicht

*Prof. Dr. Rafael Behr, Akademie der Polizei Hamburg*

Politische Bildung in der Bundeswehr: Antworten? Und Fragen!

*Dr. Maja Bächler, Bundeszentrale für politische Bildung*

15:00 Uhr

Verabschiedung

Neben neuen Anforderungen an die Bundeswehr lassen sich gesellschaftspolitisch seit einigen Jahren Veränderungen beobachten, die zentrale Fragen zum politisch-demokratischen Gemeinwesen und seinen Institutionen wie Verwaltung, Polizei und Bundeswehr aufwerfen. Zu den (problematischen) Veränderungen gehören Tendenzen der politischen Polarisierung, verschiedene Arten der Diskriminierung, die Expansion regressiver, extremistischer und autoritärer Vorstellungen sowie verschiedene Formen der politischen Radikalisierung. Wenn man davon ausgeht, dass staatliche Organisationen auch immer ein ›Spiegelbild der Gesellschaft‹ darstellen, dann überrascht es nicht, dass die genannten Entwicklungen auch in staatlichen Organisationen und Institutionen auf Resonanz stoßen. Rechte Netzwerke bei der Polizei, diskriminierende Vorfälle in der Bundeswehr und rechtsradikale Vernetzungen von Soldaten sind Beispiele für eine insgesamt besorgniserregende Entwicklung.

Zu den klassischen Möglichkeiten, solchen regressiven Entwicklungen aufklärerisch entgegenzuwirken, gehören im Rahmen der Inneren Führung Bildungsmaßnahmen, also Weiterbildung, Fortbildung oder politische Bildung. Aus dieser Problembeschreibung ergibt sich die während der Veranstaltung zu diskutierende Leitfrage, in welchen Formen, wie nachhaltig und umfassend die politische Bildung in der Bundeswehr demokratisierend, korrigierend, präventiv und letztlich die Prinzipien der Inneren Führung konsolidierend wirken und realisiert werden kann.

<b>Veranstalter:</b>	Arbeitskreis Innere Führung im Einsatz (AKIFiE) Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg (UniBw H) Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw)
<b>Veranstaltungsort:</b>	ZMSBw, Haus 12 Hans-Meier-Welcker-Saal Zeppelinstr. 127/128 14471 Potsdam
<b>Organisation:</b>	Gerhard Kümmel
<b>Anmeldung:</b>	ZMSBwS3EinladungsMgmt@bundeswehr.org Um Anmeldung wird gebeten bis 19. Juni 2023
<b>Kontakt:</b>	Gerhard Kümmel GerhardKümmel@bundeswehr.org 0331-9714-567
<b>Presse/ Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Michael Gutzeit ZMSBwPressestelle@bundeswehr.org 0331-9714-400